

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR.57

Reihe: C/2-4/12/52

Abgeschlossen am: 21. Dezember 1952

ERZEUGER - und GROSSHANDELSPREISE

in

NORDRHEIN - WESTFALEN

am 21. November und 21. Dezember

1952

	<u>Seite</u>
I. Erläuterungen	1
II. Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Nahrungsmittel	7
III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	9
IV. Konsumgüter	18

I. Erläuterungen

a) Entwicklung der Weltmarktpreise im November und Dezember 1952

Die seit Juni 1952 festzustellende ruhige Entwicklung hat in den beiden letzten Monaten des verflossenen Jahres zu einer weiteren leichten Senkung des allgemeinen Preisniveaus auf den Weltmärkten geführt, wenn auch in Einzelfällen bestimmte Rohstoffpreise nach einer längeren Zeit starken Rückgangs in dieser Zeit erstmalig wieder angestiegen sind.

Moody's Index, der die Preisbewegungen der Rohstoffe des Dollargebietes ausdrückt, fiel vom 17.10.-19.12.1952 um rund 4 vH - von 417,4 auf 401,6. Reuter's Index der Sterlingblockrohstoffe ging in der gleichen Zeit um rund 1 vH von 519,6 auf 512,8 zurück. Im Gebiet der Bundesrepublik ermäßigte sich die Indexziffer der Roh- und Grundstoffpreise zwischen dem 21. Oktober und 7. November von 261 auf 259 (1938 = 100). Dabei haben die Industriestoffe nach einem vorübergehenden leichten Rückgang im November 1952 den Stand vom 21. Oktober 1952 beibehalten. Der Gruppenindex für Nahrungsmittel dagegen ging von 209 auf 203 weiter zurück und hat damit den Stand vom Juli 1951 wieder erreicht.

Auf den Weltgetreidemärkten stiegen im November besonders in den USA und Canada die Weizenpreise noch weiter an, obwohl die Schätzungen aus beiden Ländern zu dieser Zeit bereits Rekordernten voraussagten, die in USA 30 vH und in Canada 15 vH über den Ergebnissen des Vorjahres liegen. In beiden Ländern schlossen sich auch die Roggenpreise trotz der ebenfalls günstigen Ernteschätzungen dieser Aufwärtsbewegung an. Erst Mitte November bewirkte der Preisdruck infolge des einsetzenden Überangebots einen Tendenzumschwung, dessen Auswirkung durch die schwache Nachfrage der außeramerikanischen Länder noch verstärkt wurde. Wenn auch durch die Wirtschaftspolitik der USA, die im Interesse der Farmer eine weitgehende Stützung der Getreidepreise durchführt, ein stärkerer Preiseinbruch vermieden werden konnte, so betragen doch die Preisrückgänge von Mitte November bis Mitte Dezember rund 5 vH. Die Preisermäßigung bei Futtergetreide ist in der Hauptsache eine Folge der überaus günstigen Maisernte in den USA, bei der die Rekordergebnisse des Vorjahres noch übertroffen wurden.

Auch bei den Genußmitteln zeigt sich eine Besserung der Versorgungslage als Folge guter Ernten und damit verbunden ein leichter Preisrückgang. Nur die Preise für Kakao konnten sich bei dem erhöhten Bedarf anlässlich des Weihnachtsfestes vorübergehend erholen. Die Preise für Tee konnten sich behaupten,

da England als Hauptverbraucher ab Oktober 1952 die Rationierung für Tee aufhob und auch den Reexport von eingeführtem Tee wieder erlaubte. Der Preis für Kaffee blieb im allgemeinen unverändert, nachdem jetzt festzustehen scheint, daß selbst die erhöhte Produktion vom normalen Käufermarkt ohne Schwierigkeiten aufgenommen werden kann.

Die Weltmarktpreise für Zucker blieben nach wie vor schwach. Anbaubeschränkungen in Cuba sowie zwischenstaatliche Rohwarenabkommen, die von den Erzeugern für Zucker in gleicher Weise wie auch für Weizen und Tee angestrebt werden, sollen wieder zu tragbaren Preisen führen und den augenblicklich bestehenden Zustand des Preisverfalls beenden.

Die Preise für Schlachtvieh sind im allgemeinen rückläufig. Besonders in USA ergaben sich für Schlachtschweine starke Preisrückgänge. Die Preise für Rinder, die in den USA unter dem Druck der Rekordbestände ebenfalls zurückgingen, konnten sich auf den Märkten des Sterlingblocks fast unverändert halten. Mit den Preisen für Schlachtschweine gingen auch die Speck- und Schmalzpreise, die zum Teil einen Nachkriegstiefstand erreicht haben, zurück,

Die Preisentwicklung für pflanzliche Fette war uneinheitlich. Die steigende Eigenproduktion Europas mit besseren Olivenernten in Spanien und Italien und die laufend steigende Eigenproduktion der asiatischen Länder brachte auf den übrigen Märkten unterschiedlich starke Preisrückgänge bei fast allen Ölsaaten und pflanzlichen Ölen. Nur amerikanisches Baumwollsaatöl konnte seinen Preis behaupten.

Die Wollpreise haben sich im letzten Vierteljahr 1952 weitgehend erholt. Geringe Preisrückgänge im November waren fast immer die Folge von Qualitätsminderungen. Die unverändert starke Nachfrage der Verarbeiter führte dann aber auf allen Märkten zu einer Festigung des Preises, die darauf schließen läßt, daß nach der außerordentlich starken Abschwächung im verflossenen Jahr der Erzeuger auch für die nahe Zukunft nach wie vor mit günstigen Preisen rechnet.

Die Baumwollpreise und hier vor allen Dingen die Preise für amerikanische Baumwolle gingen dagegen weiter stark zurück. Bei schwacher Konsum- bzw. Exportnachfrage ist es nicht möglich, die diesjährige Ernte ohne starke Preiseinbußen abzusetzen. Ob die in USA beabsichtigte Anbaureduzierung um rund 10 vH zu einem Wiederansteigen der Preise führt, kann in diesem Augenblick bei der wachsenden Produktion der außeramerikanischen Länder noch nicht gesagt werden. Indische und brasilianische Baumwolle schlossen sich der Preisbewegung in USA an, während im Gegensatz dazu ägyptische Baumwolle noch etwas teurer wurde.

Häute und Felle hielten auch im November und Dezember ihre feste Haltung bei. Die Belegung der Schuhproduktion in allen Ländern brachte mit der damit verbundenen erhöhten Nachfrage der verarbeitenden Industrie Preissteigerungen, die z.B. in Chicago und in New York für Kalbfelle fast 8 vH betrug. Einen klaren Preisanstieg zeigen ab September 1952 die Kautschukpreise. Zunächst wirkte sich in den letzten Monaten der Mehrverbrauch in Indochina und Korea aus. Nachdem in USA anstelle des bisher stark geförderten Kunstgummis wieder mehr Naturgummi verarbeitet werden soll, scheint mit dem gestiegenen Bedarf auch die seit langem anhaltende Baisse vorerst überwunden zu sein.

Die Preise für Kohle sind in den USA und England leicht gestiegen, wobei sich in England die Tarifierhöhung der Eisenbahn und im Kraftverkehr preissteigernd bemerkbar gemacht hat.

Auf dem Markt für Eisen und Stahl sind die Bewegungen der belgischen Preise besonders bemerkenswert, die bisher über den Durchschnittsweltmarktpreisen lagen und von Mitte November bis Mitte Dezember stark zurückgingen. Stahlschrott wurde 10 vH billiger. Die Preise für Stabstahl gingen um 12 vH und für Grobbleche sogar um 13 vH zurück.

Bei den Metallen ist im allgemeinen eine Preisberuhigung bzw. ein leichtes Ansteigen festzustellen. Die Preise für Blei gingen auf Grund der besseren Nachfrage nicht mehr weiter zurück und können ihren Preis zum Teil leicht verbessern, zumal England größere Mengen in die strategische Reserve übernommen hat. Die Preissteigerungen bei Kupfer werden nach wie vor durch die Materialanforderungen der Rüstungsindustrie stark beeinflusst. Die Zinnpreise gingen leicht zurück, da die Produktion zur Zeit größer ist als die Anforderungen der Verarbeiter. Zink wurde besonders in London billiger und ist zur Zeit in so ausreichendem Maße verfügbar, daß geplant ist, den privaten Handel mit Zink in England demnächst freizugeben.

b) Erzeuger- und Großhandelspreise in Nordrhein-Westfalen

Trotz der Geschäftsbelegung vor Weihnachten sind die weitaus meisten Erzeuger- und Großhandelspreise im Dezember unverändert geblieben. Von 447 erfaßten Preisen haben sich 54 erhöht und 53 ermäßigt. Bei den übrigen 340 Positionen ergaben sich keine Änderungen.

Bei den Nahrungsmitteln stehen 18 Verbilligungen 14 Preiserhöhungen gegenüber. Umgekehrt sind bei den industriellen Rohstoffen 26 Waren im Preis gestiegen und nur 10 gefallen. Bei den Konsumgütern endlich haben sich doppelt soviel Positionen ermäßigt (14) wie erhöht (7).

23 Preisrückgänge und 26 Erhöhungen liegen unter 2 vH, je 20 Verteuerungen und Verbilligungen zwischen 2 und 6 vH; 11 Freissenkungen und 8 Preissteigerungen überschreiten 6 vH.

Warengruppen	Preissenkungen in vH								insgesamt
	unter 1	von 1-2	von 2-4	von 4-6	von 6-8	von 8-10	von 10-15	über 15	
	Zahl der Warenpositionen								
Nahrungsmittel	3	4	4	3	2	2	-	-	18
Industrielle Rohstoffe	5	1	1	2	1	-	-	-	10
Chemische Erzeugnisse	1	-	1	1	1	-	-	-	4
Landw. Maschinen und Geräte	1	1	-	1	1	-	2	-	6
Gewerbl. Maschinen	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Konsumgüter	3	4	4	1	-	-	2	-	14
	13	10	11	8	5	2	4	-	53

Warengruppen	Preiserhöhungen in vH								insgesamt
	unter 1	von 1-2	von 2-4	von 4-6	von 6-8	von 8-10	von 10-15	über 15	
	Zahl der Warenpositionen								
Nahrungsmittel	5	2	1	5	1	-	-	-	14
Industrielle Rohstoffe	9	1	7	5	2	2	-	-	26
Chemische Erzeugnisse	-	3	-	-	2	-	-	-	5
Landw. Maschinen und Geräte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Gewerbl. Maschinen	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Konsumgüter	3	3	1	-	-	-	-	-	7
	17	9	9	11	6	2	-	-	54

Die Preise für Brotgetreide gingen bei ruhigem Geschäft leicht zurück. Auch Braugerste wurde etwas billiger abgegeben. Futtergerste zog unwesentlich an, während für Futterhafer unveränderte Preise gemeldet wurden.

Die Preise für Mehl hielten sich auf dem Stand vom Vormonat. Scharfe Konkurrenz verursachte eine weitere, allerdings nur geringfügige Verbilligung bei

Haferflocken.

Das schlechte Wetter ließ die Zufuhren an Kartoffeln stark zurückgehen. Obwohl der Bedarf der Verbraucherschaft durch den Handel glatt gedeckt werden konnte, stiegen die Preise um rund 4 vH an.

Auf dem Schlachtviehmarkt entwickelten sich die Preise im Laufe des Berichtszeitraumes unterschiedlich.

Die Preise für Ochsen zogen im Landesdurchschnitt leicht an. In Köln wurden sie 5 vH teurer. Kühe wurden im Landesdurchschnitt und in Köln ca. 3 vH billiger. Kälber, die im Landesdurchschnitt etwas teurer wurden, gaben in Köln um 8 vH nach. Bei Schweinen traten nur geringfügige Veränderungen auf. Die Preise für Schafvieh wurden im Landesdurchschnitt 2,5 vH und in Köln 9 vH billiger. Bei Rind- und Schweinefleisch betragen die Verbilligungen 1,5 bis 7 vH. Kalbfleisch notierte im Landesdurchschnitt etwas höher als am 21. des Vormonats. In Köln blieben die Preise unverändert.

Die Preise für Vollmilch zogen erneut an. Die schlechte Versorgungslage wirkte sich weiter auf die Preisgestaltung für Marken- und Molkereibutter aus. Wenn auch in den letzten Tagen eine leichte Beruhigung eintrat, betragen die Verteuerungen gegenüber November ca. 6 vH.

Die knappen Milchanlieferungen bewirkten eine geringe Preiserhöhung bei Käse. Bei Margarine führte scharfe Konkurrenz wieder zu Verbilligungen, während bei Speiseöl die Weltmarktlage leichte Preiserhöhungen bedingte.

Für Kohle, Eisenerze sowie Hütten- und Walzwerkserzeugnisse blieben die Preise unverändert. Unwesentliche Preisänderungen traten bei Grau- und Temperguß auf. Die leichten Preisunterschiede bei Kupfer, Blei und Zink ergeben sich aus den Schwankungen auf dem Weltmarkt.

Auf dem Wollmarkt mußten für in- und ausländische Rohwolle etwas höhere Preise als im Vormonat angelegt werden.

Bei flottem Geschäft konnten für Häute und Felle ebenfalls höhere Preise erzielt werden. Bei Kalbfellen erreichten die Preisgewinne fast 10 vH.

Auch für einige Ledersorten zogen die Preise leicht an.

Bei Holz und Papier traten unwesentliche Preisänderungen bei Stammholz auf.

Bei den Baustoffen blieben die Preise gegenüber dem Vormonat unverändert.

Auf dem Sektor Chemische Erzeugnisse sind nur einige geringfügige Erhöhungen und Verbilligungen eingetreten. Lediglich Glyzerin wurde 7 vH teurer.

Landwirtschaftliche Maschinen weisen keine Preisänderung auf. Auch bei den übrigen Maschinen kam es nur zu einzelnen Preisregulierungen, die auf Verbilligung der Rohmaterialien zurückgeführt werden.

Bei Konsumgütern führte Qualitätsverbesserung zu Erhöhung der Preise für Herrenanzugstoff. Verbilligung der Rohware und verschlechterte Absatzlage gaben Anlaß zu Verbilligungen für einige Textilerzeugnisse: z.B. für Frauenkleider, Knabenanzüge, Hemden, Pullover und Strümpfe.

Die ansteigenden Häutepreise ließen auch die Preise für Schuhe wieder leicht anziehen.

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12. 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>II. Landwirtschaftliche Erzeugnisse</u>							
<u>Getreide</u>							
Weizen, inländisch.	1000 kg	210,21	327,50	424,50	430,83	429,08	- 0,4
Erzeugerpreis ab Verladestation Markttort Köln							
Roggen dto.	1000 kg	191,17	287,50	407,33	389,33	388,83	- 0,1
Futtergerste "	1000 kg	176,96	432,50	373,00	371,00	372,33	+ 0,4
Braugerste "	1000 kg	220,00	440,00	441,50	443,50	437,50	- 1,4
Futterhafer "	1000 kg	173,96	367,50	360,83	354,58	354,58	-
<u>Mehl, inländisch</u>							
Mühlenverkaufspreis frei Empfangsstation, netto, ohne Sack, Markttort Köln							
Roggenmehl, Type 1150	100 kg	.	.	53,44	53,88	53,88	-
dto. " 1370	100 kg	.	.	51,55	51,90	51,90	-
Weizenmehl " 1050	100 kg	29,87	46,40	56,35	57,20	57,20	-
dto. " 630	100 kg	.	.	61,83	62,50	62,50	-
" " 1600	100 kg	.	43,10	52,05	52,00	52,00	-
" " 812	100 kg	.	48,20	58,51	59,36	59,36	-
<u>Nährmittel</u>							
Mühlenverkaufspreis bei Abnahme von 5-15 t netto, ohne Sack							
Haferflocken, entspelzt und entbittert.	100 kg	40,50	70,75	79,50	78,50	78,00	- 0,6
Gerstengraupen, ungeschlif- fen, grob C/6	100 kg	32,50	65,00	64,00	64,00	64,00	-
dto., mittel C/1.	100 kg	37,50	70,00	69,00	69,00	69,00	-
<u>Speisekartoffeln</u>							
gelbfleischige, Erzeuger- preis, waggonfrei Versand- station	50 kg	3,05	4,21	6,20	5,66	5,90	+ 4,2
<u>Kunsthonig</u>							
in 1/2 kg-Packungen, Fabrik- verkaufspreis ab Fabrik	100 kg	67,40	115,29	134,08	134,08	134,08	-
<u>Zucht- und Nutzvieh</u>							
Ferkel, 6-8 Wochen alt							
Marktpreis in Aachen.	50 kg	82,50	170,00	120,00	110,00	102,50	- 6,8
Düsseldorf.	50 kg	.	175,50	130,00	100,00	90,00	- 10,0
Münster	50 kg	90,00	177,50	90,00	72,50	81,25	+ 12,1
Essen	50 kg	70,00	130,00	62,50	62,50	62,50	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12. 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH	
<u>noch: Zucht- und Nutzvieh</u>								
Nutzpferde, 3-9 jhr., Güteklasse II Verkaufspreis der Pferdehändler								
Marktort Aachen.	1 St	.	800,00	700,00	700,00	700,00	-	
Düsseldorf.	1 St	.	750,00	875,00	862,50	862,50	-	
Münster	1 St	1250,00	900,00	750,00	750,00	750,00	-	
Essen	1 St	1050,00	750,00	880,00	880,00	880,00	-	
dto., Güteklasse III								
Marktort Aachen.	1 St	800,00	600,00	550,00	550,00	550,00	-	
Düsseldorf.	1 St	.	550,00	650,00	600,00	600,00	-	
Münster	1 St	800,00	700,00	675,00	675,00	650,00	- 3,7	
Essen	1 St	775,00	600,00	680,00	680,00	680,00	-	
<u>Schlachtvieh</u>								
Marktpreis frei Marktort 50 kg								
Ochsen, Kl. A	a)	Lebend-	45,20	83,00	87,85	89,37	90,69	+ 1,5
	b)	gewicht	.	80,00	88,00	95,00	100,00	+ 5,3
Kühe, Kl. B	a)	"	38,70	68,61	72,30	70,60	68,09	- 3,6
	b)	"	.	64,00	70,00	75,00	73,00	- 2,7
Kälber, Kl. B	a)	"	57,00	100,27	124,44	112,73	113,41	+ 0,6
	b)	"	.	110,00	130,00	125,00	115,00	- 8,0
Schweine, Kl. C	a)	"	52,30	134,26	125,50	122,08	119,85	- 1,8
	b)	"	.	145,50	125,00	125,00	126,00	+ 0,8
Schafvieh	a)	"	41,90	56,71	64,46	61,00	59,50	- 2,5
	b)	"	.	73,00	66,00	65,00	59,00	- 9,2
<u>Fleisch</u>								
Marktpreis frei Marktort								
Rindfleisch								
von Kühen Kl. B	a)	50 kg	66,20	123,08	135,39	134,14	128,79	- 4,0
	b)	50 kg	.	105,00	145,00	140,00	130,00	- 7,1
Kalbfleisch								
von Kälbern Kl. B	a)	50 kg	77,80	155,42	192,36	180,36	181,96	+ 0,9
	b)	50 kg	.	162,50	200,00	200,00	200,00	-
Schweinefleisch								
von Schweinen Kl. C	a)	50 kg	73,50	173,69	163,04	157,68	155,46	- 1,4
	b)	50 kg	.	180,00	172,00	162,50	155,00	- 4,6
a) Landesdurchschnittspreise								
b) Preis am Marktort Köln								
<u>Vieherzeugnisse</u>								
Vollmilch, vom Erzeuger ausgeliefert, Erz.Pr.s. frei Molkerei								
o. Sammelstelle.	100 l	13,99	26,65	27,62	28,83	29,85	+ 3,5	

1) Preise aus Oktober und November 1952.

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12. 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>Butter</u>							
Molkereiverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel mit Faß, ab Verladestation							
Deutsche Markenbutter	100 kg	267,70	520,00	626,34	641,75	682,14	+ 6,3
Deutsche Molkereibutter	100 kg	.	508,00	615,50	634,00	669,00	+ 5,5
<u>Käse</u>							
Edamer u. Gouda, 30 % i.Tr., ohne Verpackung, Markenware, Klasse fein, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation							
	100 kg	174,00	225,83	232,50	233,75	233,75	-
Limburger, 20 % i.Tr., grüne Ware, 1/4 backreif, Erzeugerpreis ohne Ver- packung ab Erzeugerstation.							
	100 kg	98,00	154,50	155,33	157,83	159,50	+ 1,1
<u>Eier, Kl. B</u>							
inländisch, Original- Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof							
	100 St	9,96	14,97	24,05	24,84	22,85	- 8,0
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle							
	100 St	.	17,00
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation							
	100 St	11,32	16,98	25,18	26,54	24,58	- 7,4
<u>Margarine</u>							
Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen							
Tafelmargarine, 1. Sorte	50 kg	86,00	96,60	57,33	59,29	56,86	- 4,1
Margarine, Spitzenqualität.	50 kg	97,00	107,57	84,93	87,21	85,50	- 2,0
<u>Speiseöl</u>							
Raffiniert, ohne Faß, bei Abgabe an den Großhandel							
	100 kg	50,00	259,00	187,50	175,50	176,25	+ 0,4

III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren

Roheisen

Hämatit, 2,5 - 3 % Si, Zone I, frei Bahnwagen Empfangsstation							
	1000 kg	69,50	175,00	306,20	306,20	306,20	-
Gießerei III, Zone I frei Bahnwagen Empfangsstation							
	1000 kg	66,50	168,50	288,20	288,20	288,20	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12. 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>Schrott</u>							
I a Stahlschrott, chargierfähig, westl. Entfallgebiet, Werkeinkaufspreis	1000 kg	42,00	92,00	170,00	170,00	170,00	-
<u>Halbzeug- und Walzwerkerzeugnisse</u>							
Thomasgüte Werksgrundpreis							
<u>Rohblöcke (Rohstahl)</u> Frachtlage Dortmund.	1000 kg	83,40	179,50	313,00	313,00	313,00	-
<u>Stabstahl</u> Frachtlage Oberhausen.	1000 kg	110,00	252,50	416,75	416,75	416,75	-
<u>Mittelbleche</u> 3 bis unter 4,76 mm Frachtlage Essen	1000 kg	130,90	293,50	504,90	504,90	504,90	-
<u>Feinbleche unter 3 mm</u> kastengeglüht St II/23 Frachtlage Siegen.	1000 kg	153,00	341,00	512,75	512,75	512,75	-
dto., 0,5 mm Lagerformat 1000 x 2000 mm, Frachtlage Siegen, Effektivpreis.	1000 kg	224,50	449,00	677,75	677,75	677,75	-
<u>Vorgew. Blöcke</u> Frachtlage Dortmund	1000 kg	90,15	.	340,00	340,00	340,00	-
<u>Knüppel</u> Frachtlage oder	1000 kg	96,45	.	355,00	355,00	355,00	-
<u>Platinen</u> Frachtlage Ruhrort	1000 kg	100,95	.	366,00	366,00	366,00	-
<u>Formeisen</u> Frachtlage	1000 kg	107,50	.	404,75	404,75	404,75	-
<u>Walzdraht</u> Oberhausen	1000 kg	126,10	.	434,75	434,75	434,75	-
<u>Grobbleche</u> Frachtlage Essen	1000 kg	127,30	.	469,90	469,90	469,90	-
<u>Gußeisen</u>							
Fabrikverkaufspreis ab Werk							
<u>Stahlformguß</u>							
Stücke mittl. Schwierigkeit m.einf. Kern, Gewicht 1,5 kg	1000 kg	1100,00	1413,33	1847,33	1847,33	1847,33	-
dto. Stücke von 50-100 kg	1000 kg	483,80	.	1530,58	1530,58	1530,58	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12. 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>Grauguß</u>							
einf. Stücke mit nicht schwieriger Kernarbeit, 25 - 50 kg.	1000 kg	318,50	543,79	840,98	828,78	822,83	- 0,7
<u>Temperguß</u>							
Stücke einf. Konstruktion, mit einf. Kernarbeit, Gewicht 0,5 - 1,5 kg. . . .	1000 kg	700,00	1133,47	1624,67	1610,38	1611,81	+ 0,1
<u>NE-Metalle</u>							
Kupferkathoden							
Grundpreis.	100 kg	58,10	565,00	335,00	342,33	341,00	- 0,4
Original-Hüttenroh-zink mind. 97,5 % Zn							
Grundpreis.	100 kg	18,27	171,60	115,50	103,72	103,00	- 0,7
Original-Hüttenweichblei nicht legiert, in Blöcken, 99,9 % Pb							
Grundpreis.	100 kg	19,80	172,56	111,00	114,85	116,35	+ 1,3
Hütten-Aluminium, Rein-H 99, nicht legiert, Grundpreis bei Lieferung von unter 100 kg frei Fahrzeug Lagerstelle							
	100 kg	133,00	208,00	231,00	231,00	231,00	-
<u>Metallhalbfabrikate</u>							
Messingbleche und -bänder frei Abnehmerstation, durchschnittl. Marktpreis für Grundabmessungen mittl. Mengen (5000 kg) . .							
	100 kg	106,00	638,33	395,67	395,67	395,67	-
Messingdrähte, wie vor. . .							
	100 kg	113,50	657,00	400,20	400,20	400,20	-
Kupferbleche, Grundpreis frei Abnehmerstation bei Abnahme von 100 - 500 kg.							
	100 kg	101,90	681,90	452,10	456,10	456,10	-
<u>Textilien</u>							
Rohwolle, inländisch A-Feinheit, vollschurig reingew. ohne Waschsipesen, Erzeugerpreis ab Lager. . .							
	1 kg	9,10	31,60	14,00	14,00	14,50	- 3,4

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtanlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12. 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>Flachs</u>							
Strohflachs, inländ. Erzeugerpreis frei Verladestation							
Gütekl. III mit Samen . . .	100 kg	15,00	21,50	26,25	26,25	26,25	-
" III ohne " . . .	100 kg	15,25	20,19	25,13	25,13	25,13	-
" IV mit " . . .	100 kg	12,67	19,13	22,38	22,38	22,38	-
" IV ohne " . . .	100 kg	12,50	16,50	21,38	21,38	21,38	-
Faserflachs, Schwung-, (Langfaser) inländ. Einkaufspreis der Spinnereien, waggonfr. Abgangsstation der Aufbereitungsstellen . . .							
	100 kg	.	367,50	303,00	303,00	303,00	-
<u>Flachswerg</u>							
inländisch, Einkaufspreis der Spinnereien, waggonfr. Abgangsstation der Aufbe- reitungsstellen, Gr. II, Langwerg, Normalqualität, Kardenbandausbeute 72-65 %							
	100 kg	94,00	200,00	135,00	148,33	148,33	-
Gruppe III, gut ver- edeltes Schwingwerg. . . .							
	100 kg	107,00	133,13	97,50	105,00	105,00	-
Leinengarn, Ia mech. Kette, naß gesponnen, Webereiein- kaufspreis ab Spinnerei- station							
Flachsgarn Nr. 30.	1 kg	.	10,05	8,92	8,92	8,92	-
Leinengarn Nr. 50.	1 kg	4,81	16,20	12,85	12,85	12,85	-
Werggarn Nr. 10.	1 kg	2,05	5,67	4,65	4,65	4,65	-
Leinengewebe, glatt 84 cm breit, aus Flachsgarn Nr. 50, engl., in Kette und Schuß ab Fabrik							
	1 m	2,15	4,95	4,31	4,31	4,31	-
<u>Häute und Felle</u>							
incl. Herkunft, grüinge- salzen, Auktionsware Großhandelsverkaufspreis							
Ochsenhäute 15-24 ¹ / ₂ kg . . .	1 kg	0,67	3,79	1,85	1,90	1,97	+ 3,7
" 25-29 ¹ / ₂ kg . . .	1 kg	0,76	3,57	1,70	1,77	1,88	+ 6,2
Kuhhäute 15-24 ¹ / ₂ kg . . .	1 kg	0,64	3,83	1,68	1,87	1,98	+ 5,9
" 25-29 ¹ / ₂ kg . . .	1 kg	0,69	3,88	1,72	1,87	2,00	+ 7,0
Kalbfelle bis 4 ¹ / ₂ kg . . .	1 kg	0,98	7,80	3,80	3,92	4,30	+ 9,7
" über 4 ¹ / ₂ -7 ¹ / ₂ kg.	1 kg	0,97	6,66	3,60	3,83	4,20	+ 9,7

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12. 52 Dm	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>Leder, Oberleder</u>							
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe a.d. Großschuhfabri- kation, frei Abgangsbahnhof Rindbox, schwarz							
1. Sortiment.	1 qdm	0,11	0,38	0,28	0,29	0,29	-
" farbig, 3. Sortiment.	1 qdm	0,10	0,34	0,25	0,26	0,26	-
<u>Unterleder</u>							
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe a.d. Leder Großhandel und die Großschuhfabrika- tion frei Abgangsbahnhof							
Zahn-Vacheleder,							
Kernstücke, 4 - 5 mm.	1 kg	4,00	11,45	7,68	7,69	7,73	+ 0,5
Hälse, 3 - 4 mm	1 kg	2,30	8,38	5,48	5,48	5,52	+ 0,7
Seiten	1 kg	1,80	6,00	4,16	4,16	4,16	-
Trockenwild-Vacheleder,							
Kernstücke, 4 - 5 mm.	1 kg	3,24	11,30	7,40	7,40	7,40	-
Hälse, 3 - 4 mm	1 kg	1,90	7,50	4,90	4,90	4,90	-
Hälften, 21/25 kg für 2/2	1 kg	2,45	8,60	5,65	5,65	5,65	-
<u>Treibriemenleder</u>							
Fabrikverkaufspreis frei Abgangsstation, normalge- schnitten, beste, kaltge- fettete Ware.							
	1 kg	4,90	14,60	8,59	8,74	8,78	+ 0,5
dto., billigste, einge- brannte Ware.							
	1 kg	3,60	12,70	7,27	7,44	7,49	+ 0,7
<u>Rohholz, Nutzholz</u>							
inländisch, mittl. Güte, ohne Rinde, ab Wald							
Fichtenstammholz, Langholz, Klasse IV, Mindestlänge 16 m, Mindestdurchmesser am schmalen Ende 17 cm							
	1 fm	21,33	56,51	101,14	101,21	101,21	-
dto., Abschnitte Kl. III A 30 - 34 cm Mittendurchm.							
	1 fm	21,16	58,91	98,38	100,83	99,95	- 0,9
Kiefernstammholz, Langholz und Abschnitte Kl. II B, 25 - 29 cm Mittendurchm.							
	1 fm	19,50	52,39	93,18	93,64	92,81	- 0,9
dto., Langholz Kl. IIIa, 30 - 34 cm Mittendurchm.							
	1 fm	20,41	60,73	104,59	105,70	106,00	- 0,3
Rotbuchenstammholz Kl. III, 30 - 39 cm Mitten- durchmesser							
	1 fm	15,00	47,55	76,33	76,67	75,42	- 1,6

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Fracht lage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12. 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>Brennholz</u>							
inländisch, Scheite und Kloben mit Rinde							
Kiefer und Fichte ab Wald	1 rm	6,00	12,00	12,00	12,00	12,00	-
dto., ab Werk	1 rm	10,00	18,00	26,00	26,00	26,00	-
Eiche und Buche ab Wald	1 rm	8,00	13,50	15,00	15,00	15,00	-
dto., ab Werk	1 rm	12,00	20,00	30,00	30,00	30,00	-
<u>Papierholz (zellstoffh.)</u>							
inländ. Fichte Kl. A-C gemischt mit Rinde.	1 rm	21,00	39,00	65,10	65,10	65,10	-
<u>Grubenholz</u>							
inländ. Kiefer, 15 cm und mehr Mittendurchmesser, entrindet, ab Wald.	1 rm	.	39,09	69,67	.	.	.
<u>Papierhalbwaren und Papier</u>							
Holzstoff, normaler Handels- schliff, 100 : 100 trocken, Landesdurchschnittspreis frei Verladestation	100 kg	10,80	35,50	45,00	45,00	45,00	-
Zellstoff, inländ. Sulfit Ib, frei Empfangsstation bei Abgabe an inländ. Papierfabriken, ungebleicht	100 kg	21,59	72,00	88,00	88,00	88,00	-
gebleicht	100 kg	23,50	84,00	99,50	99,50	99,50	-
Zeitungsdruckpapier, Rollen-, Fabrikverkaufs- preis frei Empfangsstation.	100 kg	21,00	70,50	72,50	72,50	72,50	-
Druckpapier, Rollenpapier, Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel frei Empfangsstation, maschinenglatt, holzh., Stoffkl. C, über 64 g/qm. . .	100 kg	35,25	101,15	90,50	90,50	90,50	-
dto., Klasse B, über 70 g/qm	100 kg	27,75	98,00	90,50	90,50	90,50	-
<u>Baustoffe</u>							
Werkverkaufspreis ab Werk (o. Aufladekosten) b. Abg. an den Baustoffhandel							
Mauersteine 25 x 12 x 6,5 cm	1000 St	28,00	68,95	75,52	75,45	75,45	-
<u>Dachziegel</u>							
Biberschwänze, naturrot . .	1000 St	67,00	128,00	137,90	137,90	137,90	-
Doppelfalzziegel.	1000 St	97,20	205,30	218,82	217,91	217,91	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>noch: Baustoffe</u>							
Dachpfannen.	1000 St	92,40	165,49	166,48	166,48	166,48	-
Mauerkalk (Stück-)	1000 kg	15,93	28,29	37,28	37,28	37,28	-
Putzkalk (Hydrat).	1000 kg	21,00	48,42	54,40	54,40	54,40	-
Zement							
Verbraucherpreis frei							
Empfangsstation einschl.							
Papiersack							
Portlandzement, Z 225.	1000 kg	37,00	61,83	71,80	71,80	71,80	-
Hochofenzement, Z 225.	1000 kg	31,45	56,80	66,00	66,00	66,00	-
Eisen-Portlandzement Z 225	1000 kg	32,75	59,20	68,40	68,40	68,40	-
Schnittholz							
Vorratkantholz bei Bezug von über 20 cbm, Werksver- kaufspreis ab Werk (ohne Verladekosten) bei Abgabe an den Handel							
Schalbretter für Dach- schalung, sortiert, 24 mm stark	1 cbm	57,00	129,05	190,37	188,31	.	.
Schalbretter für Beton- schalung, unsortiert, 20 mm stark	1 cbm	56,00	126,13	187,79	187,07	.	.
Dachlatten, 24 mm breit, 48 mm stark.	1 cbm	59,97	150,88	224,69	221,25	.	.
<u>Fensterglas</u>							
4/4 Bauglas, 2. Sorte, 32/50 cm breite und bis 160 cm lange Freimaße Großhandelseinkaufspreis ab Werk.	1 qm	1,29	1,48	1,80	1,80	1,80	-
Leinölfirnis, streichfertig, Hersteller- preis bei Abgabe ab Lager.	100 kg	52,00	225,00	166,50	158,25	146,25	- 7,6
<u>Düngemittel</u>							
Phosphor-Düngemittel							
Thomasphosphat							
16 % P ₂ O ₅ , lose bei							
Abgabe an die Land- wirtschaft, Frachtlage							
Aachen - Rothe Erde.	100 kg	21,30	33,00	48,50	51,00	51,00	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>noch: Düngemittel</u>							
Stickstoff-Düngemittel Inlandpreise für lose Ware, frei deutscher Bahnstation, bei Abgabe a.d. Landwirtschaft, in Waggonladungen von 15 t							
Schwefelsaures Ammoniak ungefähr 21 % N	100 kg N	46,00	84,50	97,00	98,00	99,00	+ 1,0
Ammonsulfatsalpeter ungefähr 26 % N	100 kg N	49,00	87,50	98,00	99,00	100,00	+ 1,0
Düngekalk, Verbraucherpreis fracht- frei jede Bahnstation, für volle Waggonladungen							
Kalkmergel, Kohlensaurer Kalk, 85 % CaCO ₃	1000 kg	8,55	14,13	19,40	19,40	19,40	-
Branntkalk, gemahlen, 85 % CaO	1000 kg	19,15	34,50	45,50	45,50	45,50	-
<u>Anorganische Chemikalien und Grundstoffe</u>							
Fabrikverkaufspreis ab Werk							
Natriumsulfat, 95-99 %	100 kg	4,78	7,34	7,46	7,32	7,32	-
Salzsäure	100 kg	3,20	6,80	7,36	7,27	7,27	-
Soda, 98 - 100 %	100 kg	8,30	12,55	14,55	14,55	14,55	-
Natriumbicarbonat	100 kg	.	18,75	20,75	20,75	20,75	-
Ätznatron, Lauge 33 %	100 kg	6,70	9,08	9,57	9,57	9,57	-
" " 45 %	100 kg	7,35	11,22	12,91	12,90	12,88	- 0,2
Ätzkali, fest, 90-92 % KOH.	100 kg	50,55	84,75	84,75	84,75	84,75	-
Pottasche, Lauge, ca. 50 % K ₂ CO ₃	100 kg	21,30	33,00	35,00	35,00	35,00	-
Salpetersäure, 53 % franko	100 kg	13,72	17,23	18,02	18,02	18,02	-
NA-Wasserglas, 37-40° filtriert	100 kg	5,40	9,25	9,75	9,75	9,75	-
Wasserstoffsperoxyd	100 kg	150,00	214,00	214,00	214,00	214,00	-
Natriumsulfid Na ₂ S, 60-62 % in Stücken	100 kg	20,00	36,25	39,55	39,55	39,55	-
Chlorcalcium	100 kg	13,00	26,50	26,50	26,50	26,50	-
Ammonsulfat, franko	100 kg	14,58	21,00	23,50	23,50	23,50	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12. 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>noch: Anorganische Chemikalien und Grundstoffe</u>							
Aluminiumsulfat 17-18 % Al ₂ O ₃	100 kg	10,50	22,95	24,15	24,15	24,15	-
Lithopone (Rotsiegel) bei Bezug von 15 t	100 kg	31,00	59,63	73,00	73,00	73,00	-
Zinkweiß (Rotsiegel) franko	100 kg	40,50	318,00	180,00	170,00	170,00	-
<u>Organische Chemikalien und Grundstoffe</u>							
Methylalkohol (Reinmethanol) bei Abn. v. Kesselwagen, franko	100 kg	40,00	43,00	48,25	48,25	45,75	- 5,2
Formaldehyd, bei Abn. v. Kesselwagen, franko	100 kg	29,20	27,00	32,20	32,20	31,00	- 3,7
Essigsäure, rein 100 % (ohne Steuer), franko	100 kg	.	87,20	103,00	103,00	103,00	-
Ameisensäure, gereinigt, 100 %, franko	100 kg	.	125,00	147,75	147,75	147,75	-
Glyzerin, DAB VI, ab Werk.	100 kg	105,00	611,00	393,00	393,00	421,00	+ 7,1
<u>Handwerkzeug</u>							
Erzeugerpreis ab Fabrik an den Großhandel							
Axt ohne Stiel, Güte A, Form C	1 St	.	.	4,23	4,23	4,23	-
Flachsstumpffeile, 200 mm, Hieb 2	100 St	.	.	99,88	99,88	99,88	-
Schraubstock, 150 mm Backenbreite, bei Abg. bis 24 St. an Großverbraucher	1 St	27,15	55,74	69,72	69,72	69,72	-
Handblechschere 250 mm, Berliner Form (schwarzlackiert), bei Ab- gabe a.d. Großhandel	1 St	1,81	2,77	3,21	3,21	3,21	-
<u>IV. Konsumgüter</u>							
Erzeugerpreise							
<u>Oberbekleidung</u>							
Herrenanzugstoff, Streich- garn, mind. 40 % Wollgehalt 1,45 m br., 520 g schwer	1 m	9,50	13,79	13,03	12,71	12,71	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12. 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>noch: Konsumgüter</u>							
Straßenanzug für Männer Streichgarnstoff, 2-teilig, Gr. 48	1 St	29,00	97,25	91,27	87,55	90,19	+ 3,0
Winterlodenjoppe oder Bauernjacke, Gr. 48	1 St	19,75	49,48	52,75	52,75	52,75	-
Arbeitshose, halbwollene	1 St	8,68	17,37	13,75	13,75	13,75	-
Arbeitsanzug, 2-teilig oder Kombination	1 St	7,00	15,30	12,46	12,29	12,29	-
Damenkleiderstoff, Kunst- seide, einfarbig, 90-94 cm breit, 150 g schwer, Kreppbindung, mittlere Qualität	1 m	4,10	5,52	5,27	5,27	5,27	-
Frauenkleid, einfaches Gebrauchskleid, Gr. 44 aus Kunstseide	1 St	9,00	.	15,00	15,00	14,50	- 3,3
dto., aus wollhalt. Stoff	1 St	15,00	39,40	30,00	30,00	29,50	- 1,7
Nähgarn Nr. 40, 4-fach, 200m	1 Ro	0,11	0,34	0,29	0,28	0,28	-
<u>Leibwäsche</u>							
Oberhemd f. Männer mit 2 losen Kragen u. festen Manschetten, Kragenweite 38, aus einfachem Stoff, bedruckt oder einfarbig	1 St	6,90	11,44	10,50	10,50	10,50	-
Arbeitshemd aus Baumwoll- stoff	1 St	2,50	6,27	5,84	5,84	5,74	- 1,7
Unterhose f. Männer, woll- gemischt, Gr. 5, gerader Schluß, lange Form, mittl. Qualität	1 St	2,15	4,86	4,00	4,00	4,00	-
Strickweste für Männer, 50-60 % Wolle, maschinen- gestrickt, ohne Kragen, lange Ärmel, Gr. 48, mittl. Ausführung	1 St	5,50	19,20	16,73	16,73	16,73	-
Männersocken, 50 - 60 % Wolle, maschinengestrickt, einfache Ausführung	1 P	1,47	3,21	2,43	2,43	2,43	-
Kinderstrümpfe, Gr. 7, lang, 50-60 % Wolle	1 P	1,32	3,96	3,28	3,28	3,24	- 1,2
dto., Gr. 9, kurz, Baumwolle / Zellwolle	1 P	0,95	2,21	2,20	2,20	2,19	- 0,5

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.10. 52 DM	21.11. 52 DM	21.12. 52 DM	Veränderung Dezember 52 gegenüber November 52 in vH
<u>Lederschuhwerk</u>							
Arbeitsstiefel für Männer Leder mit Ledersohle, Gr. 42	1 P	8,93	23,29	19,47	19,51	19,55	+ 0,2
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, durchgenäht, einfache Qualität mit Ledersohle	1 P	9,30	22,63	20,00	20,00	20,12	+ 0,6
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42 Rindbox, rahmengenäht, Markenware, I. Qualität, mit Ledersohle	1 P	10,70	23,59	21,90	21,90	22,11	+ 1,0
dto., Boxcalf, rahmen- genäht, Markenware, I. Qualität, mit Leder- sohle	1 P	11,70	25,22	23,30	23,30	23,59	+ 1,2
<u>Damenstraßenschuhe</u>							
Halbschuhe, Gr. 38 Boxcalf, randgenäht, Markenware, I. Qualität, mit Ledersohle	1 P	.	19,92	18,11	18,11	18,11	-
<u>Kinderschuhe</u>							
Schnürstiefel, Rindbox, durchgenäht oder genagelt, Gr. 35	1 P	7,43	16,73	15,82	15,84	15,87	+ 0,2
<u>Aktentaschen</u>							
Vollrindleder, einf. Aus- führung, ohne Zwischen- fächer, mit 2 verstell- baren Schlössern	1 St	10,68	23,70	19,73	19,73	19,73	-
<u>Federkernbettpolster (Auflegematratze)</u>							
3-teilig, mit Keilkissen, 90 x 190 cm, mit Federkern, Palmfaser und Watteab- deckung	1 St	70,33	85,58	87,30	87,30	85,63	- 1,9
<u>Vollbettpolster (Auflegematratze)</u>							
3-teilig mit Keilkissen, 90 x 190 cm, Alpengras, Palmfaser, Polsterflocken- auflage oder Watteabeck.	1 St	25,00	45,50	42,58	42,58	42,58	-

